



Digitalpolitik für ein Viertel der Menschen in NRW wahlentscheidend

eco Barometer zeigt: Mehr als 60 Prozent der Menschen in Nordrhein-Westfalen sind unzufrieden mit dem aktuellen Stand der Digitalisierung. Am ehesten trauen die Menschen der FDP die digitale Transformation in ihrem Bundesland zu.

Berlin, 12. Mai 2022 – Digitalpolitische Entscheidungen und Prozesse nehmen nicht nur auf Bundesebene, sondern auch für die bevorstehende Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen einen entscheidenden Faktor ein: Jede:r Vierte der Befragten mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen gibt an, dass der Themenbereich einen starken Einfluss auf seine bzw. ihre Wahlentscheidung haben wird. Das zeigt das Digitalpolitische Barometer, das eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut Civey entwickelt hat.*

Gleichzeitig sind rund 64 Prozent der Menschen in Nordrhein-Westfalen unzufrieden mit dem aktuellen Stand der Digitalisierung. Am schlechtesten schneiden hier die Bereiche Cybersicherheit (96,1 % unzufrieden), Digitale Verwaltung (94,7 % unzufrieden) und Digitale Bildung (93,9 % unzufrieden) ab.

Dazu sagt eco Vorstandsvorsitzender Oliver Süme:

„Die Umfrage zeigt eindeutig, dass Digitalpolitik auch in den einzelnen Bundesländern einen immer stärkeren Einfluss auf Wahlsiege oder Niederlagen nimmt – denn sie betrifft uns in allen Lebensbereichen. Die Corona-Pandemie hat vor allem die Baustellen in Digitaler Verwaltung und Bildung offengelegt, durch den Ukraine-Krieg erhält nun auch das Thema Cybersicherheit für die Menschen zunehmende Bedeutung. Das gilt nicht nur bundesweit, sondern eben auch für das bevölkerungsreichste Bundesland Deutschlands.“

Mehrheit der Befragten traut FDP digitale Transformation zu

Entsprechend glauben rund 28 Prozent der Befragten in Nordrhein-Westfalen, dass insbesondere die Verwaltung von digitalen Anwendungen und Technologien profitieren könnte. Weiter ist jede:r Zweite der Auffassung, dass die Digitalisierung auch dabei helfen wird, die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie zum Beispiel den Klimawandel, zu bewältigen.

Die digitale Transformation ihres Bundeslandes trauen die Menschen in Nordrhein-Westfalen am ehesten der FDP zu (28,9 %), gefolgt von Bündnis 90/Die Grünen (15,1 %), der CDU (14,9 %) und der SPD (14,8 %).

„NRW hat mit einem eigenen Digitalministerium sicher eine Blaupause für andere Länder und auch für den Bund geschaffen. Doch darauf darf sich die Landesregierung nicht ausruhen und muss die Digitalisierung in NRW weiter vorantreiben – und das schnell, konsistent und flächendeckend“, so Süme weiter. „Der digitale Wandel gelingt nur, wenn die Landesregierung auch in der neuen Legislaturperiode konsequent in den Digitalstandort Nordrhein-Westfalen investiert, ausgewogene Rahmenbedingungen schafft und bürokratische Hürden für ansässige Unternehmen abbaut.“



** Das Meinungsforschungsinstitut Civey hat im Auftrag von eco rund 5.000 Personen zwischen dem 11. April und 11. Mai 2022 befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Einwohner Deutschlands ab 18 Jahren und wurden durch Civey nach einzelnen Bundesländern ausgewertet. Der statistische Fehler der Gesamtergebnisse liegt bei 2,5 Prozent.*

Weitere Informationen

- **Website: eco Agenda**
- **Grafik I: Mit welchem dieser Bereiche sind Sie in ihrem Bundesland zufrieden?**
- **Grafik II: Welcher Partei trauen Sie am ehesten die digitale Transformation zu?**
- **Überblick und Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus den Wahlprogrammen für die NRW-Landtagswahl aus Sicht der Internetwirtschaft**

Pressekontakte:

Laura Treskatis, eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Hauptstadtbüro, Französische Straße 48, 10117 Berlin, Tel. 030 / 20 21 567 – 23, E-Mail: Laura.Treskatis@eco.de, Web: eco.de

Über eco:

Mit über 1.100 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet eco maßgeblich das Internet, fördert neue Technologien, schafft Rahmenbedingungen und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in internationalen Gremien. Die Zuverlässigkeit und Stärkung der digitalen Infrastruktur, IT-Sicherheit und Vertrauen sowie eine ethisch orientierte Digitalisierung bilden Schwerpunkte der Verbandsarbeit. eco setzt sich für ein freies, technikneutrales und leistungsstarkes Internet ein.